

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1904

334 (29.9.1904)

Beilage zu Nr. 334 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 29. September 1904.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 18. September bis 24. September 1904 (Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm					Erhebungsorte	1 Kilogramm																					
	Weizen	Rosen	Roggen	Gerste	Hafer		Kartoffeln	Wegweizerweizen	Wegweizerroggen	Wegweizergerste	Wegweizerhafer	Wegweizerkartoffeln	Wegweizerweizen	Wegweizerroggen	Wegweizergerste	Wegweizerhafer	Wegweizerkartoffeln	Wegweizerweizen	Wegweizerroggen	Wegweizergerste	Wegweizerhafer	Wegweizerkartoffeln						
Engen	18.-	18.-	18.-	14.-	5.-	4.50	6.-	Konstanz	7.50	36	32	26	32	156	148	120	160	150	152	220	140	200	78	16	40	44	60	24
Hilzingen	18.70	18.70	18.70	14.50	5.75	4.75	5.25	Stodach	10.-	40	36	27	28	150	144	120	160	150	140	200	120	220	70	15	40	40	50	22
Konstanz	16.75	16.75	16.75	15.30	5.-	3.60	4.50	Ueberlingen	6.-	32	24	24	28	152	144	120	144	120	144	180	140	180	70	15	40	45	60	22
Radolfzell	19.20	19.20	19.20	15.30	5.-	3.60	4.50	Donauwörth	7.-	36	32	25	36	150	140	100	170	140	140	200	160	200	80	16	44	45	50	23
Engen	18.47	18.47	18.47	15.30	5.-	3.60	4.50	Billingen	5.60	36	32	27	30	132	132	132	150	140	195	160	190	70	16	40	38	55	20	
Messkirch	18.54	18.54	18.54	14.50	5.-	3.40	4.50	Waldbach	5.50	40	30	27	32	150	150	120	150	150	200	140	180	80	16	40	40	50	22	
Hullendorf	17.94	17.94	17.94	14.50	5.-	3.40	2.80	Breitach	6.-	40	30	26	30	150	140	120	150	150	180	180	220	80	16	42	42	60	21	
Stodach	18.69	18.69	18.69	16.20	5.-	4.40	6.-	Ettenheim	6.-	34	22	24	26	152	152	152	160	140	128	200	160	205	60	14	40	40	60	22
Ueberlingen	18.69	18.69	18.69	16.20	5.-	4.40	6.-	Freiburg	6.80	42	32	25	26	156	148	120	160	160	200	180	210	75	18	40	40	50	20	
Billingen	17.66	17.66	17.66	15.30	5.-	3.60	4.50	Ubrach	7.20	36	27	27	32	150	140	110	160	150	210	140	230	80	20	36	36	50	20	
Bonnbrunn	18.-	18.-	18.-	16.11	5.-	4.50	5.-	Mühlheim	6.60	40	26	25	27	150	150	150	160	150	200	160	200	90	18	36	44	44	20	
Freiburg	19.-	19.-	19.-	15.79	4.75	3.70	6.-	Rehl	6.-	44	20	27	32	148	144	130	160	170	140	200	160	230	80	16	40	40	60	20
Staufen	18.50	18.50	18.50	15.30	5.-	4.20	4.-	Laub	7.80	32	26	24	29	160	152	142	160	148	148	200	160	240	80	20	32	36	50	18
Kandern	19.-	19.-	19.-	15.30	5.-	4.20	4.-	Offenburg	7.70	40	26	26	35	152	140	130	150	140	200	160	220	80	22	28	32	32	20	
Mühlheim	17.50	17.50	17.50	14.67	5.-	4.-	6.-	Baden	6.-	50	44	32	35	165	155	115	170	150	155	200	180	240	80	18	40	40	60	22
Offenburg	18.50	18.50	18.50	15.30	5.-	4.20	4.-	Hofstätt	6.34	40	32	26	35	144	136	110	160	140	210	160	220	90	17	40	40	54	20	
Wolschach	18.25	18.25	18.25	14.50	5.-	4.20	5.85	Bruchsal	5.-	36	26	26	28	156	152	152	160	144	180	180	260	90	18	35	25	35	20	
Bruchsal	18.25	18.25	18.25	14.50	5.-	4.20	5.85	Durlach	6.-	40	36	26	40	152	140	100	152	140	220	180	240	80	17	36	40	47	20	
Durlach	18.25	18.25	18.25	14.50	5.-	4.20	5.85	Ettingen	6.-	36	32	25	30	144	140	140	150	144	230	160	240	70	20	34	38	45	20	
Karlsruhe	18.80	18.80	18.80	14.75	5.-	4.40	7.-	Karlsruhe	6.-	40	34	28	37	144	136	106	156	130	144	240	180	220	60	18	36	36	40	20
Mannheim	19.50	19.50	19.50	14.50	5.-	4.20	5.50	Worheim	6.60	32	30	20	23	152	144	144	152	144	230	160	240	70	20	36	36	45	20	
Heidelberg	17.10	17.10	17.10	13.50	4.-	3.60	5.50	Wannheim	9.-	40	32	24	27	150	145	130	160	150	140	200	120	240	70	20	36	36	50	22
Borberg	18.50	18.50	18.50	16.-	5.-	4.50	6.50	Schwetzingen	6.-	40	30	25	25	140	140	110	160	140	180	180	280	100	20	36	36	45	22	
Wiesbaden	17.-	17.-	17.-	12.50	5.-	4.-	6.50	Heidelberg	7.-	40	34	25	28	148	144	144	150	152	144	190	160	220	70	20	36	36	60	22
Wetzlar	17.-	17.-	17.-	12.50	5.-	4.-	6.50	Rosbach	5.50	34	28	22	26	140	140	140	150	140	200	180	230	80	16	40	40	40	20	

Preise für Getreide bezw. Futtermittel nach Erhebung bei ordentlichen Geschäften bezw. Händlern, Mülkern, Landwirten und Fuhrleuten.

Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

Achern. M.982. Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau. Eine Abschrift des Verzeichnisses des eingebrachten Vermögens der Ehefrau ist den Registerbeilagen unter Seite 845/47 angehängt. Bonnbrunn, den 19. Sept. 1904. Groß. Amtsgericht.

Bretten. M.11. In das Güterrechtsregister Band I Seite 99 wurde heute eingetragen: **Schumacher III, Karl Heinrich**, Landwirt von Böfingen und Sophie Stein. Sp. 1: 1. Sp. 2: In Ehevertrag vom 21. September 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. Bretten, 27. September 1904. Groß. Amtsgericht.

Bruchsal. M.996. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: **Schmitt, Kaufmann zu Bruchsal und Julie geb. Krausbeck**. Durch Vertrag vom 20. September d. J. haben diese Eheleute vereinbart, daß zwischen ihnen als künftiger Güterrechtsstand die Errungenschaftsgemeinschaft nach den §§ 1519 ff. des B.G.B. maßgebend sein soll. Bruchsal, 22. September 1904. Groß. Amtsgericht.

Durlach. M.10. Güterrechtsregister. Eingetragen: 1. **Stohner, August**, Kaufmann in Durlach und Luise geb. Kühne. Durch Vertrag vom 17. September 1904 ist Gütertrennung vereinbart. 2. **Weiß, Oskar Bernhard**, Modellschreiner in Söllingen und Maria geb. Giesinger. Durch Vertrag vom 20. September 1904 ist Gütertrennung vereinbart. 3. **Nothweiler, Franz Karl**, Landwirt in Bergsaußen und Luise geb. Nothwald. Durch Vertrag vom 21. September 1904 ist Gütertrennung vereinbart. Groß. Amtsgericht.

Eberbach. M.985. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: **Sigmund, Karl Friedrich**, Landwirt zu Strümpfelbrunn und Lina geborene Leng. Durch Ehevertrag vom 5. September 1904 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Eberbach, den 23. Sept. 1904. Groß. Amtsgericht.

Emmendingen. M.984. Nr. 13 652. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen auf Seite 212: **Karl, Anton**, Steinbauer in Freiamt-Allmendberg, und Emilie geb. Rapp. Mit Ehevertrag vom 10. September 1904 haben die Ehegatten das eheliche Güterrecht festgesetzt, vereinbart die Eheleute die vollständige

ist das in dem dem Ehevertrage beigefügten Verzeichnis näher beschriebene Vermögens der Ehefrau als deren Vorbehaltsgut erklärt. 2. Seite 324. **Georg Paul Vogel**, Schlosser in Heidelberg und Margaretha geb. Thümling; Durch Ehevertrag vom 22. Juli 1904 ist Gütertrennung vereinbart. Die Ehefrau ist nicht verpflichtet, aus ihrem Vermögen oder den Einkünften ihrer Arbeit einen Beitrag zur Deckung des ehelichen Aufwandes zu leisten. d. am 5. September 1904: 1. Seite 325. **Georg Spak**, Architekt in Heidelberg und Katharina geb. Weber; Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 19. August 1904 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt. 2. Seite 326. **Georg Karl Kuland**, Landwirt in Dossenheim und Eva geb. Koch; Durch Ehevertrag vom 11. August 1904 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt. e. am 15. September 1904: 1. Seite 327. **Jacob Gensheimer**, Schuhmachermeister in Heidelberg; Landwirtsch. und Christine geb. Gensinger; Durch Ehevertrag vom 18. August 1904 ist die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt. 2. Seite 328. **Georg Jakob Nieger**, Vädermeister in Heidelberg und Katharina Barbara Philippine Johanna geb. Aldermann; Durch Ehevertrag vom 5. September 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. 3. Seite 329. **Karl Frank**, Kaufmann in Heidelberg und Frieda geb. Dackert; Durch Ehevertrag vom 29. August 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in § 3 sub b des Ehevertrags bezeichnete Vermögens der Ehefrau sowie auch alles, was sie während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt, ausdrücklich als deren Vorbehaltsgut erklärt. 4. Seite 330: **Konrad Robert Frank**, Kaufmann in Heidelberg und Elisabeth Emma, geb. Heidenreich; Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 31. August 1904 die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in § 2 sub b des Ehevertrags bezeichnete Vermögens der Ehefrau, sowie auch das, was sie während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt, ausdrücklich als deren Vorbehaltsgut erklärt. f. am 21. September 1904: 1. auf Seite 331: **Konstantin Meßler**, Kaufmann in Heidelberg und Amalie, geb. Kolb; Durch Ehevertrag vom 2. September 1904 ist die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt. 2. auf Seite 332: **Gebhard Bayer**, Gipsermeister in Heidelberg und Maria Theresia, geb. Bayer; Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 13. September 1904 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt. 3. auf Seite 333: **Richard Duerer**, Kaufmann in Heidelberg und Marie, geb. Anspach; Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 10. September 1904 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in § 2 des Ehevertrags bzw. das in dem dem Ehevertrage beigefügten Verzeichnis näher beschriebene Vermögen, welches dieselbe fiktive noch durch Erbschaft, Schenkung oder einen sonstigen unentgeltlichen Titel erhält, als deren Vorbehaltsgut erklärt. 4. auf Seite 334: **Peter Weich**, Zimmermeister in Wieblingen und Anna, geb. Sommer; Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 10. September 1904 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt. 5. auf Seite 335: **Friedrich Ginz**, Kaufmann in Heidelberg und Anna, geb. Schwenzle; Durch Urteil Groß. Amtsgerichts Mannheim vom 29. Mai 1900 wurde die Frau für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Mannes abzufordern und es ihm nach fiktiver Vollzugsverfahren die Vermögensabfindung nach bad. Landrecht § 1536 ff. eingetret. 6. auf Seite 336: **Josef Schweigert**, Lokomotivführer in Heidelberg und Aera, geb. Schneiderberger; Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 13. September 1904 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt. Groß. Amtsgericht Heidelberg.

Konstanz. M.936. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: **Band I Seite 266: Maier, Otto**, Ferdinand Franz, Friseur zu Konstanz, und Sophie geb. Wunderli. Durch Vertrag vom 25. Mai 1904 wurde die Gütertrennung des B.G.B. vereinbart. Konstanz, den 20. Sept. 1904. Groß. Amtsgericht.

Konstanz. M.998. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: **Band I Seite 267: Abt, Johann Georg**, Schlossermeister zu Konstanz, und Anna geb. Göfer; Durch Vertrag vom 19. September 1904 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. vereinbart. Konstanz, 22. September 1904. Groß. Amtsgericht.

Karlsruhe. M. 97
In das Güterrechtsregister ist eingetragen:

1. Band I Seite 4: **Ulrich**, Hermann, Buchhändler, Karlsruhe, und Anna geb. Mai.
Nr. 2: Durch Vertrag vom 19. September 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.

2. Band IV Seite 72: **Wedeffer**, Josef, Wirt, Darlanden, und Wilhelmine geb. Kornmüller.
Nr. 1: Durch Vertrag vom 16. September 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.

3. Band IV Seite 73: **Bretzheim**, Julius, Kaufmann, Karlsruhe, und Maria geb. Sternheimer.
Nr. 1: Durch Vertrag vom 25. August 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

4. Band IV Seite 74: **Brehm**, Friedrich, Hauptlehrer, Karlsruhe, u. Marie Elisabeth geb. Fadel.
Nr. 1: Durch Vertrag vom 17. August 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und die im Vertrag bezeichnete Aussteuer der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.

5. Band IV Seite 76: **Brehm**, Wilhelm, Heinrich, Kunstmaler, Karlsruhe, und Luise Elisabeth geb. Stiefelhöfer.
Nr. 1: Durch Vertrag vom 31. August 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und die im Vertrag bezeichnete Aussteuer der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.

6. Band IV Seite 77: **König**, Julius, Werführer, Karlsruhe, und Emma geb. Manto.
Nr. 1: Durch Vertrag vom 22. August 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und die von der Frau eingebrachten im Vertrag bezeichneten beweglichen Sachen sowie deren Wohnhaus in Wühl Lgb. Nr. 139 Grdbch. Band 25, Heft 17, B. V. I Nr. 34 als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

7. Band IV, Seite 78: **Fris**, Otto, Sergeant in Karlsruhe und Elisabeth geb. Kränzel.
Nr. 1: Durch Vertrag vom 10. August 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und die im Vertrag näher bezeichneten Vermögensstücke als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

8. Band IV, Seite 79: **Glasfetter**, Anton, Schneider, Karlsruhe und Beate geb. Fischer.
Nr. 1: Durch Vertrag vom 23. September 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und die von der Frau eingebrachten, im Vertrag bezeichneten Fahrnisse als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

9. Band IV, Seite 80: **Schmitt**, Michael, Schneider, Karlsruhe und Emilie geb. Rudolph.
Nr. 1: Durch Vertrag vom 23. September 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, 27. September 1904.
Großh. Amtsgericht III.

Lahr. M. 921
In Band I des Güterrechtsregisters wurde eingetragen:

Seite 432: **Vinzenz Karosch**, Zigarrenmacher in Kürzell, und Franziska Gebhard.
Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 20. August 1904 als Norm des ehelichen Güterrechts die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.

Seite 433: **Adolf Roschach**, Kaminfegermeister in Allmannsweier, und Ida Kimmelin.
Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 20. August 1904 als Norm des ehelichen Güterrechts die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. gewählt.

Seite 434: **Felix Kießling**, Lithograph hier, und Mina Fried.
Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 31. August 1904 die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.

Seite 435: **Karl Braun**, Zigarrenfabrikant in Seelbach, und Emma Berta Kinf.
Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 31. August 1904 die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. gewählt.

Seite 436: **Eduard Kopp**, Gärtner hier, und Agathe Wader.
Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 1. September d. J. die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau sind die in § 2 des Ehevertrags bezeichneten beweglichen Sachen und Forderungen.

Seite 437: **Karl Lampert**, Straßewart, und dessen Ehefrau, Berta geb. Bühler, von Langenwinkel.
Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 13. September 1904 als Norm des ehelichen Güterrechts die Gütertrennung nach §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.

Lahr, den 17. September 1904.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. M. 939
In hiesige Güterrechtsregister wurde Seite 241 eingetragen:

Heinrichs, Heinrich, Kaufmann in Lörrach, und Margareta geborene Winnefeld.
Laut Ehevertrag vom 15. September 1904 haben die Ehegatten die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.

Lörrach, den 17. Sept. 1904.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. M. 983
In hiesige Güterrechtsregister wurde Seite 242 eingetragen:

Reiß, Johann Jakob, Festungsarbeiter in Welmlingen, und Elise geb. Bauer.
Laut Ehevertrag vom 11. August 1904 haben die Ehegatten die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.

Lörrach, den 21. Sept. 1904.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. M. 917
Zum Güterrechtsregister Band V wurde heute eingetragen:

1. Seite 355: **Schwab**, Karl Georg, Maschinenfabrikant in Mannheim und Eva Maria geb. Müller.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. April 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

2. Seite 356: **Kremling**, Andreas Jakob, Radmeister in Mannheim und Anna Maria geb. Weigel.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. August 1904 ist Gütertrennung vereinbart.

3. Seite 357: **Salzer**, Christian, Metzgermeister in Mannheim und Eva geb. Böllinger.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. August 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

4. Seite 358: **Behrens**, Hermann Johann, Schiffskapitän in Mannheim und Marie Mathilde geb. Jung.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. August 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

5. Seite 359: **Mann**, Alfred, Fabrikant in Mannheim und Elise geb. Neubauer.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. August 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

6. Seite 360: **Feuchtmann**, Karl, Drehermeister in Mannheim-Waldhof und Rosalinde geb. Trisch.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 3. September 1904 ist Gütertrennung vereinbart.

7. Seite 361: **Maas**, Heinrich, Kapitän in Mannheim und Gertrude geborene Lohmann.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. September 1904 ist Gütertrennung vereinbart.

8. Seite 362: **Miel**, Karl, Gärtner in Mannheim und Elisabeth geb. Kuhn.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. September 1904 ist Gütertrennung vereinbart.

9. Seite 363: **Ehrmann**, Georg, Gastwirt in Mannheim und Christina geb. Meißner.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. September 1904 ist Gütertrennung vereinbart.

10. Seite 364: **Schneider**, Jakob, Ortsbaukontrolleur in Mannheim und Amalia geb. Stein.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. September 1904 ist Gütertrennung vereinbart.

11. Seite 365: **Jügel**, Karl August, Fabrikant in Mannheim und Anna geb. Walter.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. September 1904 ist Gütertrennung vereinbart.

12. Seite 366: **Kügeler**, Wilhelm Friedrich, Metzger in Mannheim-Niederau und Luise geb. Stauffer.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 13. September 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögensbeibringen derselben.

13. Seite 367: **Winniger**, Alfons, Stoch in Mannheim und Anna Barbara geb. Wahr.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. September 1904 ist Gütertrennung vereinbart.

Mannheim, den 17. Sept. 1904.
Großh. Amtsgerichts I.

Oberkirch. M. 920
Nr. 8761. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde eingetragen:

Band I Seite 287:
Keller, Gustav Adolf, Buchhalter in Oppenau und Katharina geborene Haberer von Neustadt.
1. Im Ehevertrag vom 12. September 1904 wurde vereinbart:

Für die künftige Ehe soll die Verwaltungsgemeinschaft nach §§ 1363 B.G.B. maßgebend sein. Das Einbringen der Frau, Aussteuer, wie im Vertrag bezeichnet, Einlage bei der Spar- und Baufestbank, Neustadt und Pfandbrief der Rhein. Hypothekbank, in Summa 4400 M., sowie das ihr durch Erbschaft oder Schenkung anfallende Vermögen verbleibt der künftigen Ehefrau als Vorbehaltsgut.

Oberkirch, den 20. Sept. 1904.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. M. 907
In das Güterrechtsregister Band I Seite 320 wurde heute eingetragen:

Kiefer, Heinrich, Hofbauer in Durbach-Vottenau und Maria Anna geb. Obrecht.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. September 1904 ist als Norm für die Beurteilung der güterrechtlichen Verhältnisse der Ehegatten die Errungenschaftsgemeinschaft im Sinne der §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.

Offenburg, 24. September 1904.
Großh. Amtsgericht.

Pforzheim. M. 12
Zum Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen:

1. Blatt 132: **Sorg**, Karl, Goldarbeiter zu Huchensfeld, und Friederike geb. Heilmann. Nach dem Verträge vom 19. September 1904 besteht Gütertrennung.

2. Blatt 133: **Joller**, Anton, Metzger und Gastwirt zu Hamburg und Ida geb. Holz. Nach dem Verträge vom 17. August 1904 besteht Fahrnisgemeinschaft. Zum beigebrachten Gut ist auch das bewegliche Vermögen erklärt, welches ein Ehegatte durch Erbschaft, Schenkung oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht erworbt.

3. Blatt 134: **Brahm**, Friedrich, Stahlgraveur zu Pforzheim und Anna geb. Uhrmann. Nach dem Verträge vom 21. September 1904 besteht Gütertrennung.

4. Blatt 135: **Kunzmann**, August, Goldarbeiter zu Pforzheim und Emilie geb. Holz. Nach dem Verträge vom 24. August 1904 besteht Gütertrennung.

5. Blatt 136: **Peter**, Wilhelm, Maurermeister zu Pforzheim und Marie geb. Günther. Nach dem Verträge vom 15. September 1904 besteht Gütertrennung.

Pforzheim, 27. September 1904.
Großh. Amtsgericht II.

Radolfzell. M. 9
In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Band I Seite 304 Nr. 1:
Auer, Adolf, Schuhmacher und Landwirt in Gailingen und Franziska geb. Auer.
Nach Vertrag vom 20. September d. J. besteht allgemeine Gütergemeinschaft.

Radolfzell, 23. September 1904.
Großh. Amtsgericht.

Rastatt. M. 957
Nr. 26 634. In das Güterrechtsregister Band I Seite 260 wurde heute eingetragen:

Karl Müller, Maurer und Rosa geborene Ganz von Weisheim.
Durch Ehevertrag vom 19. September 1904 wurde zur Regelung der ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Gütertrennung nach §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.

Rastatt, den 22. September 1904.
Großh. Amtsgericht.

Schwellingen. M. 8
In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

1. Seite 214: **Faulhaber**, Andreas, Pflanzearbeiter in Brühl und Marie Magdalena geb. Köhl.
Nach dem Ehevertrag vom 8. September 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach § 1518 bis 1548 B.G.B. vereinbart.

2. Seite 215: **Großhans**, Peter, Zigarrenarbeiter in Neillingen und Magdalena geb. Kammer.
Nach dem Vertrag vom 27. April 1904 wurde allgemeine Gütertrennung nach §§ 1437-1519 des B.G.B. vereinbart.

3. Seite 216: **Schmedenscher**, Matthias, Werkmmeister in Hodenheim und Henriette geb. Kaiser.
Nach dem Ehevertrag vom 30. Juni 1904 besteht unter den Eheleuten Gütertrennung nach §§ 1426 bis 1431 B.G.B. Die Verwaltung und Nutzung des Mannes an dem Vermögen der Ehefrau ist ausgeschlossen.

4. Seite 217: **Zaluf**, Jakob I, Tagelöhner in Altlushheim und Katharina geb. Jühler.
Nach dem Eheverträge vom 6. Juli 1904 besteht unter den Eheleuten Gütertrennung nach §§ 1426 bis 1431 B.G.B.

Die Verwaltung und Nutzung des Vermögens der Frau seitens des Mannes ist ausgeschlossen.
Schwellingen, 21. September 1904.
Großh. Amtsgericht.

Schnau. M. 940
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:

1. Seite 120 am 17. September 1904: **Heinrich Zimmermann**, Metzgermeister in Gschwend und Berta Strohmaier.
Durch Vertrag vom 1. September 1904 wurde von jetzt ab vollständige Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Ehefrau festgesetzt.

2. Seite 121 am 17. September 1904: **Gottfried Weigel**, Landwirt in Apfenbach und Katharina Keller.
Durch Vertrag vom 26. Juli 1904 wurde allgemeine Gütergemeinschaft im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches festgesetzt.

3. Seite 122 am 19. September 1904: **August Joos**, Kassier in Zell und Sofie geb. Jhringer.
Durch Vertrag vom 30. August 1904 wurde völlige Gütertrennung unter Ausschluß jeglicher Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau festgesetzt.

4. Seite 123 am 19. September 1904: **Ferdinand Ritter**, Schuhmacher in Zell und Karolina geb. Schab.
Durch Vertrag vom 23. Juni 1904 wurde völlige Gütertrennung im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches vereinbart.

Schnau, den 19. Sept. 1904.
Großh. Amtsgericht.

Triberg. M. 966
In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:

Seite 242: **Dieterle**, Augustin, Zimmermann in Gremelsbach und Magdalena geb. Haller von da.
Nach dem Ehevertrag vom 17. September 1904 haben die Eheleute Errungenschaftsgemeinschaft nach den §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 21. Sept. 1904.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. M. 916
Nr. 14 229. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:

Seite 332: **Haidorfer**, Johann Georg, Landwirt in Frickingen und Anna geb. Worgen.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. September 1904 ist die allgemeine Gütergemeinschaft nach den Bestimmungen des B.G.B. §§ 1437 ff. vereinbart.

2. Seite 333: **Heinemann**, Konstantin, Müller in Wachen, Gemeinde Beuren, und Magdalena geborene Meisner.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. September 1904 wurde unter Aufhebung der bisher bestehenden Errungenschaftsgemeinschaft die Gütertrennung nach den Bestimmungen des B.G.B. vereinbart.

Ueberlingen, den 20. Sept. 1904.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. M. 995
Nr. 14 560. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:

Seite 334: **Beit**, Leopold, Metzger und Landwirt und Crescentia Wette Witwe geb. Herbst in Kesslowangen.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. September 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Ueberlingen, 24. September 1904.
Großh. Amtsgericht.

Willingen. M. 919
Nr. 15 836. In das Güterrechtsregister Bd. I Seite 131 wurde heute eingetragen:

Ammerhofer, Fridolin, Schreiner in Willingen und Pauline geborene Allgaier.
Nr. 2: Der Mann hat das Recht der Frau, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises seine Geschäfte für ihn zu besorgen und ihn zu vertreten, ausgenommen.

Willingen, den 19. Sept. 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. M. 999
Nr. 10593. In das Güterrechtsregister Seite 154 wurde eingetragen:

Schür, Richard, Fabrikant in Elzach und Emma geborene Wolf.
Durch Vertrag vom 6. September 1904 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Als Vorbehaltsgut der Frau wurde das in § 3 des Verträge näher bezeichnete Vermögen erklärt.
Waldkirch, 24. September 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. M. 915
Nr. 7329. In das Güterrechtsregister Band I Seite 77 wurde heute eingetragen:

Loh, Josef Otto, Schuhmacher in Rippberg und Emma Karolina geb. Meidel. Durch Vertrag vom 16. September 1904 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Waldkirch, den 21. Sept. 1904.
Großh. Amtsgericht.

Weinheim. M. 956
In das Güterrechtsregister Band I Seite 146 unter Nr. 1 wurde heute eingetragen:

Bothe, Ernst Albrecht Hans, Monteur in Weinheim, und Margareta geb. Sammann. Durch Ehevertrag vom 13. September 1904 haben die Ehegatten die Gütertrennung gemäß §§ 1426 bis 1431 B.G.B. vereinbart.

Weinheim, den 20. Sept. 1904.
Großh. Amtsgericht I.

Weinheim. M. 1000
In das Güterrechtsregister Band I Seite 147 unter Nr. 1 wurde heute eingetragen:

Bernion, Adam, Kaufmann in Heddesheim und Lina geb. Forstner. Durch Ehevertrag vom 12. September 1904 haben die Ehegatten die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Weinheim, 23. September 1904.
Großh. Amtsgericht I.

Wiesloch. M. 938
Nr. 10 286. In das Güterrechtsregister Band I Seite 113 ist eingetragen worden:

Wiesendanger, Philipp, Landwirt zu Mühlhausen und Rosa geb. Grewlich. Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. Ehevertrag vom 16. September 1904.

Wiesloch, den 21. Sept. 1904.
Großh. Amtsgericht.

Wiesloch. M. 993
Nr. 10480. In das Güterrechtsregister Band I Seite 115 ist eingetragen worden:

Wiesendanger, Stephan, Schreiner und Holzhandler zu Wiesloch und Emma geb. Dieß. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. Das Vorbehaltsgut ist in § 2 des Ehevertrags bestimmt.

Vertrag vom 27. August 1904.
Wiesloch, den 23. September 1904.
Großh. Amtsgericht.

Wolfsch. M. 918
In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Auf Seite 459: **Zehe**, Gregor, Landwirt in Schenkenzell, u. Tobias Harter Witwe geb. Günter. Durch Ehevertrag vom 27. Juli d. J. wurde als eheliches Güterrecht die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt.

Seite 460: **Sauer**, Johann Gottlieb, Pflanzenermeister in Schüttsch, und Elise geb. Weid. Durch Ehevertrag vom 16. August 1904 wurde als eheliches Güterrecht die Errungenschaftsgemeinschaft gem. §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.

Seite 461: **Bächle**, Florian, Landwirt in Wolfsch, und Sophia Schilling. Durch Ehevertrag vom 17. August 1904 wurde als eheliches Güterrecht die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt.

Wolfsch, den 21. Sept. 1904.
Großh. Amtsgericht.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Aufgabe.

M. 856 A. Nr. 9178. **Mannheim.** Der Programmamunitionsdirektor Dr. J. May in Durlach hat das Aufgebot des 34prozentigen Pfandbriefs der Rheinischen Hypothekbank, Serie 52 Litera C Nr. 564 über 500 Mark, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Donnerstag, den 13. April 1905, vormittags 11 Uhr**, vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst Abt. 1 anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen wird.

Mannheim, den 16. Sept. 1904.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 1.

Konkursverfahren. **Siedingen.** M. 15. Nr. 12806.
Ueber das Vermögen des Gastwirts Ludwig Melchior Fack in bad. Rheinfelden wurde heute, am 24. September 1904, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Schuldner seine Zahlungen eingestellt und den Antrag auf Konkursöffnung gestellt hat.

Der W. Siedinger hier, wurde zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 11. November 1904 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag den 21. Oktober 1904, vormittags halb 10 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 25. November 1904, vormittags halb 10 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeindefiskus zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. November 1904 Anzeige zu machen.

Siedingen, 24. September 1904.
Großh. Amtsgericht.
Der Gerichtsschreiber:
Edert.

Edert.

Edert.

Edert.

Edert.

Edert.

Edert.

Edert.

Edert.

Edert.

Edert.

Edert.

Edert.

Edert.

Edert.